SV Großrückerswalde 49 – BSC Rapid Chemnitz 2 9:6

Im zweiten Spiel des Doppelspieltages hieß es gegen den BSC Rapid Chemnitz 2 zu bestehen. Dieses sollte sich gegen vier Ersatzspieler als gar nicht so leicht erweisen.

Die Doppelaufstellung wurde durch den Erfolg am Vortag wiederholt. Andy Tauber spielte mit Jens Hetze zusammen, Markus Fiedler mit dem Ersatzspieler Arne Fiedler und das Stammdoppel Jens Fiedler und Thomas Hunger. An diesem Tage fiel der Lohn allerdings niedriger aus, einzig Andy Tauber und Jens Hetze konnten gegen Steve Wendler und Lukas Kauk punkten. Das erhoffte dritte Doppel scheiterte an dem ehemaligen Regionalligaspieler Torsten Kerl, welcher oft und unerwartet glanzvoll parierte.

Andy Tauber spielte attraktives Tischtennis und zeigte seinen Gegnern wie man, ohne auch einen Satz zu verlieren, gewinnt. Er holte seine beiden möglichen Punkte nach Großrückerswalde. Markus Fiedler an diesem Tag sichtlich erholter, ging motiviert an die Platte. Doch leider lief es nicht so, wie er es sich vorstellte. Es bleibt zu hoffen, dass er seinen Faden bald wieder findet und endlich ein wenig erfolgreicher wird.

Die am Vortag ungeschlagene Mitte war auch an diesem Tag wieder nicht zu bremsen. Die Spielergebnisse waren ähnlich wie gegen Schlettau. Jens Fiedler punktete etwas lockerer und souveräner als Jens Hetze, der dank einer taktisch gut gewählten Auszeit gegen Torsten Kerl an diesem Wochenende ungeschlagen blieb.

Im hinteren Paarkreuz konnte Thomas Hunger gegen die zwei Ersatzspieler aus der zweiten Stadtklasse ohne Mühe punkten. Das Endergebnis lautet, ein knapper, aber verdienter 9:6-Erfolg für Großrückerswalde.

Punkte für Großrückerswalde

Andy Tauber (2,5), Markus Fiedler (0), Jens Fiedler (2), Jens Hetze (2,5), Thomas Hunger (2) und Arne Fiedler (0)